

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Surface Coating A500 A-component

FS2006

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 17-Jan-2013

Überarbeitet am nicht
anwendbar

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname
enthält

DeLaval Surface Coating A500 A-component
1,6-hexandiol-diglycidylether, Alkyl (C12-14) glycidyl ether, Bisphenol A - epichlorohydrin
polymer (mw <= 700)

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich
Verwendungen, von denen
abgeraten wird

Bindemittel
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in
Verbindung setzen

c/o DeLaval International AB
PO BOX 39
147 21 Tumba
Sweden
Tel + 46 08-530 66 000
Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 Betreuung in Deutsch und English

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 1 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
112

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Skin Corrosion / irritation	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2A. (H319)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1. (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 2. (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e)

Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich

R - Phrase

R43
R36/38
R51/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort

Gefahrenhinweise

ACHTUNG

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbol(e)

Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich



R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU Labeling

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S24 - Berührung mit der Haut vermeiden
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

enthält

1,6-hexandiol-diglycidylether, Alkyl (C12-14) glycidyl ether, Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700)

2.3. Sonstige Gefahren

Kein(e,er).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung DSD	Einstufung CLP	REACH Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	50 - 60	Xi; R36/38 R43 N; R51-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
1,6-hexandiol-diglycidylether	240-260-4	16096-31-4	10 - 20	Xi;R36/38 R43 R52/53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar
Alkyl (C12-C14) glycidylether	271-846-8	68609-97-2	2 - 5	R43 Xi;R38	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise	Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Do not give anything by mouth to an unconscious person. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Remove person to rest.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Akute Wirkungen	Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.
Auswirkungen einer erhöhten Exposition	Keine bekannt.

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptome können verzögert auftreten.
------------------------------	--------------------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	KEINEN Wasserstrahl einsetzen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chemikalienspezifische Gefahren	Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.
--	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
SONSTIGE ANGABEN	siehe Kapitel 12 für weitere Informationen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung	Berührung mit den Augen vermeiden. Längere oder wiederholte Berührung mit der Haut vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Allgemein übliche Hygienemaßnahmen	Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Den Behälter fest verschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern. Bei Temperaturen zwischen 2 °C und 2 °C aufbewahren.
-----------------	---

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Expositionsszenario	nicht anwendbar
Andere Richtlinien	nicht anwendbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte	Für angemessene Lüftung sorgen.
Derived No Effect Level (DNEL)	Keine Information verfügbar
Predicted No Effect Concentration (PNEC)	Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.
Hautschutz	Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. EN 340.
Handschutz	Nitrilkautschuk. if BTT > 480 min.: EVAL. Butylkautschuk. (EN 374).
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Cartridge A2.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aussehen	transparent, pale, gelb
Geruch	leicht
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar

Eigenschaft

pH-Wert	<u>Werte</u> Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	200 °C
Dampfdruck	< 0.0001 kPa
Spezifisches Gewicht	1.26 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungspunkt	> 200 °C
Viskosität	~ 40000 cP (25°C)

Explosionsgefahr nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften nicht anwendbar

9.2. SONSTIGE ANGABEN

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reacts with amines. Exotherm Reaktion mit amines.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Basen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Augenkontakt KANN DIE AUGEN REIZEN.
Hautkontakt Kann eine Hautreizung verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden.

LD50 Oral: > 5000 mg/kg; (rat)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
1,6-hexandiol-diglycidylether	2189 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Alkyl (C12-C14) glycidylether	30.1 ml/kg (Rat)		> 0.15 mg/l (Rat)

Reizung Reizt die Augen. Reizt die Haut.
Ätzwirkung Keine Information verfügbar.
Sensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
erbgutverändernde Wirkungen Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
krebserzeugende Wirkungen Keine bekannt.
Wirkungen auf die Fortpflanzung Keine bekannt
Entwicklungseffekte Keine bekannt
STOT - einmalige Exposition Keine Information verfügbar
STOT - wiederholte Exposition Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr Keine Information verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Süßwasser- alge	Süßwasser- fisch	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

= 5 (OECD 301F, 28 d) - bisphenol A epoxy resin molw < 700

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Low

BCF = 31

12.4. Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Chemische Bezeichnung	EU - Endocrine Disruptors Candidate List	EU - Endocrine Disruptors - Evaluated Substances	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Verunreinigte Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1. UN-Nr

3082

14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes

Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700))

14.3. Gefahrklasse

9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahr

Umweltgefahr

14.6. Sondervorschriften

Kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar

14.8 Weitere Angaben	EMS: F-A S-F
14.9 Meeresschadstoff	yes
ADR	
14.1. UN-Nr	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	274 335 601
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar
14.8 Weitere Angaben	Hazard n° 90 Tunnelcode E
IATA/ICAO	
14.1. UN-Nr	3082
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legend

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R38 - Reizt die Haut

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

17-Jan-2013

Abänderungsvermerk

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ende des Sicherheitsdatenblatts